

An der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H) Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Professur für Verwaltungswissenschaft (Univ.-Prof.'in Dr. Tanja Klenk), ist **im Rahmen eines Drittmittelforschungsvorhabens, zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /

Wissenschaftlichen Mitarbeiters

(Entgeltgruppe 13 TVöD; 19,5 Stunden wöchentlich)

befristet für die Dauer von 2 Jahren zu besetzen.

Aufgabengebiet:

Die Wahrnehmung der Aufgaben findet im Rahmen des von der GIF (German-Israeli Foundation for Scientific Research) geförderten Projektes „Street-Level Bureaucrats in A Choice-Based Social Services Environment: Comparing Germany and Israel“ statt. Kooperationspartner in Israel ist die Universität Haifa (Dr. Nissim Cohen).

- Ihre Forschungsaufgaben befassen sich mit der Erbringung von wissenschaftlichen Dienstleistungen im oben genannten Projekt
- Eigenständige Bearbeitung von Projektaufgaben in enger Absprache mit den Projektleitern
- Entwicklung und Durchführung einer Qualifikationsarbeit im Rahmen des Projekts

Qualifikationserfordernisse:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom (univ.), Master oder Staatsprüfung) der Fachrichtung Sozialwissenschaften (bevorzugt Politik- und Verwaltungswissenschaft)
- Methoden-Kenntnisse und Erfahrung in empirischer Sozialforschung
- fachliche Exzellenz und Interesse an einer Qualifizierungsarbeit mit Bezug zum Themenschwerpunkt des Forschungsprojekts
- Sehr gutes wissenschaftliches Ausdrucksvermögen in der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Interesse an international vergleichender empirischer Arbeit

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Frau Prof. Dr. Tanja Klenk Tel. 040-6541-2801 oder per E-Mail: tanja.klenk@hsu-hh.de .

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen und bei Wahrnehmung aller übertragenen Tätigkeiten.

Jeder Dienstposten steht Personen jeglichen Geschlechts gleichermaßen offen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Die Universität bietet eine Campus-Atmosphäre, überschaubare Studierendengruppen und eine gute Infrastruktur. Die HSU/UniBw H bietet für Offizieranwärterinnen und Offizieranwärter sowie Offizierinnen und Offiziere ein wissenschaftliches Studium mit Bachelor- und Masterabschlüssen an, das nach dem Trimestersystem durchgeführt und durch interdisziplinäre Studienanteile (ISA) ergänzt wird.

Nähere Informationen über die Universität finden Sie unter der Internetadresse www.hsu-hh.de. Nähere Informationen zur Professur finden Sie unter der Internetadresse www.hsu-hh.de/vw.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **WiSo-1019**, bis **zum 18.06.2019** an:

personaldezernat@hsu-hh.de

Hinweise:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik „Universität – Karriere – Datenschutzinformationen“.

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.